ASV Nordrach 1946 e.V.

Vereinsgeschichte

2023

1946

1923

Vorgeschichte und Vereinsgründung

- Seit 1923 bis Mitte der 30er Jahre existierte der **Radfahrverein Edelweiß**
- Mit dem damalig „neumodischen“ Sportgerät wurden erste Wettkämpfe ausgetragen
- Resultat war ein großer Erfolg – Pokale, Urkunden und Wimpeln zierten die Wände des Vereinslokals „Zum Kreuz“
- Aufgrund politischer Veränderungen löste sich der Verein 1934 auf.
- Gustav Schüle und Ludwig Schnurr waren als Mitglieder des letzten Verwaltungsrates bekannt.

Radfahrverein "Edelweis" 1930

1923

Der ASV als Nachfolger des Radvereins

- 1939 bis 1942 gab es erste Fußballwettkämpfe auf dem Bolzplatz hinter der Kirche.
- Gegenüber standen sich 14- bis 18 jährige Nordracher und Mannschaften, die aus Patentierten der Kliniken gebildet wurden oder Männer aus dem Ruhrgebiet, welche im Rahmen der KdF-Organisation Ferien in Nordrach verbrachten.
- An eine Vereinsgründung wurde damals noch nicht gedacht.
- Nach dem Krieg im Jahr 1946 wurde der Wunsch nach einem Verein durch Kriegsheimkehrer immer größer.
- Im **Mai 1946** folgt dann die Gründung des **Allgemeinen Sportvereins** im Gasthaus „Stube“ durch Initiator Kurt Spitzmüller.
- Ziel war es, alle sportliche Aktivitäten, die in Nordrach ausgeübt werden, in einem Verein zu integrieren.
- Zu diesem Zeitpunkt war die Abteilung der Leichtathletik das Aushängeschild.
- Eine erneute Etablierung der Radsportabteilung gab es nicht.

Leichtathletik

- Im Jahr 1947 zählte Nordrach zu den Leichtathletik-Hochburgen.
- Am 4./5. Mai fand erstmals das **traditionelle Maisportfest** in Kooperation mit den Vereinen Singen, Ottenau, Lörrach und Lahr statt.
- Schauplatz der Wettkämpfe war der Kirchplatz, der Schulhof und die Straße, welche während der Wettkämpfe durch die Polizei gesperrt wurde.

Mai-Sportfest in Nordrach

1947

Der ASV und Fußball

- 1947/48 ist der ASV erstmals in den Fußballterminlisten zu finden.
- Der ASV traf in der Kreisligastaffel Wolfach auf: Hornberg, Zell II, Oberharmersbach, Biberach, Wolfach, Berghaupten, Haslach II, Schiltach II, Hausach und Steinach.
- 1949/1950 entsteht im Ortsteil Bind durch Eigenarbeit ohne Baumaschinen der Sportplatz des ASV, welcher bis 1972 die Heimat war.
- 1951/52 war der ASV in der B-Klasse Kinzigtal zu finden, konnte sich jedoch nicht behaupten, sodass er von 1952/53 an wieder in der C-Klasse spielte.

Die Fußballmannschaft der Anfangsjahre
Paul Spitzmüller, Artur Gießler, Erich Siebert, Erwin Erdrich, Josef Braun, Hienerwadel, Robert Walter, Gottfried Bernst, Adolf Karle, Hubert Spitzmüller

1947

Leichtathletik

- 1948 feierte der ASV bei den Waldläufen des Bezirks Sieg und Titel auf den Mittelstrecken in der Einzel- und Mannschaftswertung.
- Das Maisportfest war mittlerweile von Athleten aus ganz Südbaden besucht.
- Große Reichweite hatte der unerwartete Erfolg in Neustadt bei den Zonenmeisterschaften.
- 1949 konnten die Athleten des Vereins ihre Stellung im südbadischen Raum weiter ausbauen, indem sie bei den Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften zu finden waren.

1948

Nationale Erfolge

Die Kreiswaldlaufmeisterschaften in Biberach im März 1950 sahen den ASV mit 24 Titeln als erfolgreichsten Verein. Beim Mai-Sportfest, das inzwischen zu einem Familienfest der südwestdeutschen Leichtathleten avancierte, gingen über 300 Aktive und Jugendliche an den Start, unter ihnen 17 Deutsche Meister und Jugendmeister oder ehem. Deutsche Meister, u. a. der vielfache Deutsche Meister Otto Eitel, die Langstrecken-Garde mit Gude, Holzhauser, Höfert aus Eßlingen, die Deutschen Junioren- und Jugendmeister Fütterer, Schlegel, Jäckle, Theurer, Korg, Hitzler, die Deutschen Studentenmeister Wünsche und Anderko und nicht zuletzt der Deutsche Meister im 100-m-Lauf, Fischer von Preußen Krefeld.
Die Zahl der Besucher wuchs in eine fast nicht mehr zu bewältigende Fülle. Fast 10.000 Festabzeichen wurden verkauft. Die Rundbahn im Kurpark wurde mit Dutzenden Säcken von Tannennadeln präpariert, „ein improvisierter Vorgriff auf die später entwickelte Tartan-Bahn".
Erstmals wurden auch in diesem Jahr Gesamtbadische Meisterschaften ausgetragen. Schon bei den Badischen Waldlauf-Meisterschaften präsentierten sich die Nordracher Männer und Jugendlichen in guter Form. 3 Einzel- und Mannschaftssiege lassen die Nordbadener aufhorchen. Bei den 1. Badischen Meisterschaften nach dem Kriege in Heidelberg bestimmten die ASV-Athleten eindeutig die Szenerie. Mit acht Meistertiteln und mehreren vorderen Plätzen war Nordrach der erfolgreichste Verein dieser Meisterschaften. Besonders herausragte der bis heute von keinem Verein wiederholte Erfolg, bei allen drei Männerstaffeln den Titel zu erringen. Diese einmalige Leistung schaffte der ASV über 4 x 100 m mit Straßburger, Spitzmüller, Bieser, Wolters; über 4 x 400 m mit Wolters, Porzelt, Straßburger, Bieser und über 3 x 1000 m mit Salvenmoser, Riemeck, Bieser. Über 100 und 200 m ließ Kurt Spitzmüller Nord- und Südbadens Elite hinter sich. Bei den Süddeutschen

Meisterschaften in Nürnberg und Deutschen Meisterschaften in Stuttgart schafften Bieser, Wolters, Spitzmüller die Endkampfteilnahme und die erfolgreiche 4 x 100-Meter-Staffel in der Besetzung Borgmann, Spitzmüller, Bieser, Wolters wurde Dritter der Deutschen Meisterschaft in 42,8 Sek. hinter 1860 München und den Stuttgarter Kickers.
Aber auch unsere Leichtathletikjugend war 1950 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Landau mit einem 4. Platz im Mannschaftsfünfkampf ein bedeutender Erfolg beschieden.

1950

Der ASV etabliert sich in der Liga

- Rund 20 Jahre spielte der ASV in der C-Klasse ohne dabei große Erfolge zu feiern.
- 1957/58 gelang es dem ASV nach jahrelangem Abschließen auf einem zweistelligen Tabellenplatz die beste Platzierung: Platz 6 mit 28:20 Toren Differenz.
- In den nachfolgenden Spielzeiten musste sich der ASV wieder mit den letzten Tabellenplätzen zufrieden geben – währenddessen wuchs die Jugendmannschaft weiter heran. Unter dem Jugendtrainer Gabelt Werner wurde ordentlich trainiert – die Erfolge blieben nicht aus.

1. Mannschaft

1958

Der Umschwung

- 1968/69 setzte der große Umschwung ein.
- Es folgten ein herausragender dritter Platz und zwei Vizemeisterschaften.
- 1971/72 feierte der ASV schließlich die erste Meisterschaft der Vereinsgeschichte. Zusätzlich gewann der ASV die Bezirksmeisterschaft durch Siege gegen Schapbach (4:2), Stadelhofen (3:2) und Lahr II (3:0).

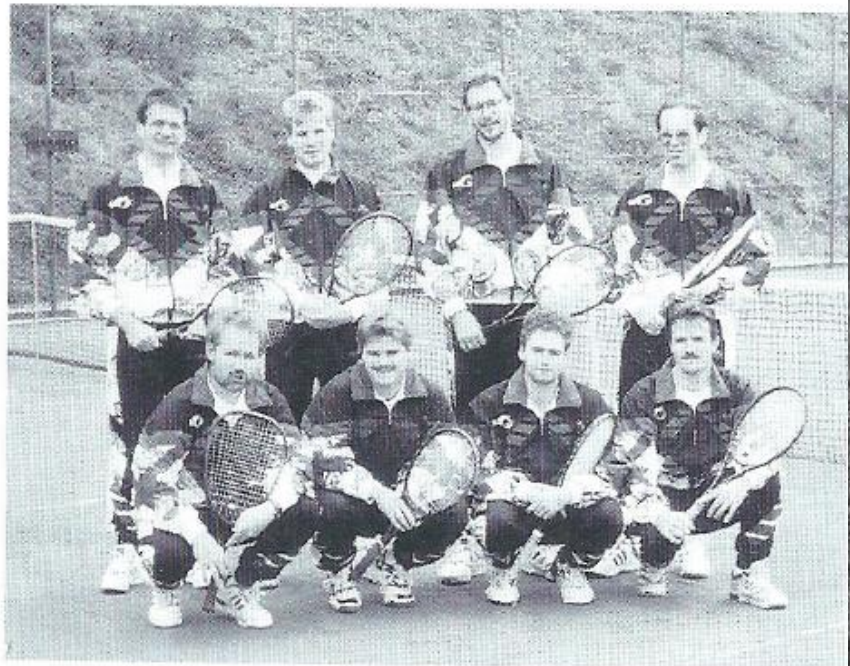
Staffelsieger und Bezirksmeister 1971/72 in der C-Klasse

Jugend 1968

1972

Gründung der Tennisabteilung 1974

- 1984 und 1992 wurde die Herrenmannschaft ungeschlagener Meister
- Bis 1995 zählte die Tennisabteilung 163 Mitglieder.
- 1995 stellte der ASV sieben Tennismannschaften.



Die 1. Herrenmannschaft

Die 2. Herrenmannschaft

Die Damenmannschaft

Die Jugendmannschaft

1974

Staffelsieger 2. Mannschaft 1978/79

1978

Gründung der „Alte-Herren“ Abteilung

- Auf Initiative von Rolf Unger trafen sich am 12.10.1978 fünfzehn Ehemalige ASV-Spieler, um sich über die Neugründung einer AH-Fußballmannschaft zu beraten.

Die Alte-Herren-Mannschaft

1978

Staffelsieger und Bezirksmeister 1979/80

1980

Staffelsieger Kreisliga 1980/81

1981

A-Jugend 1983/84

A-Jugend 1983/84

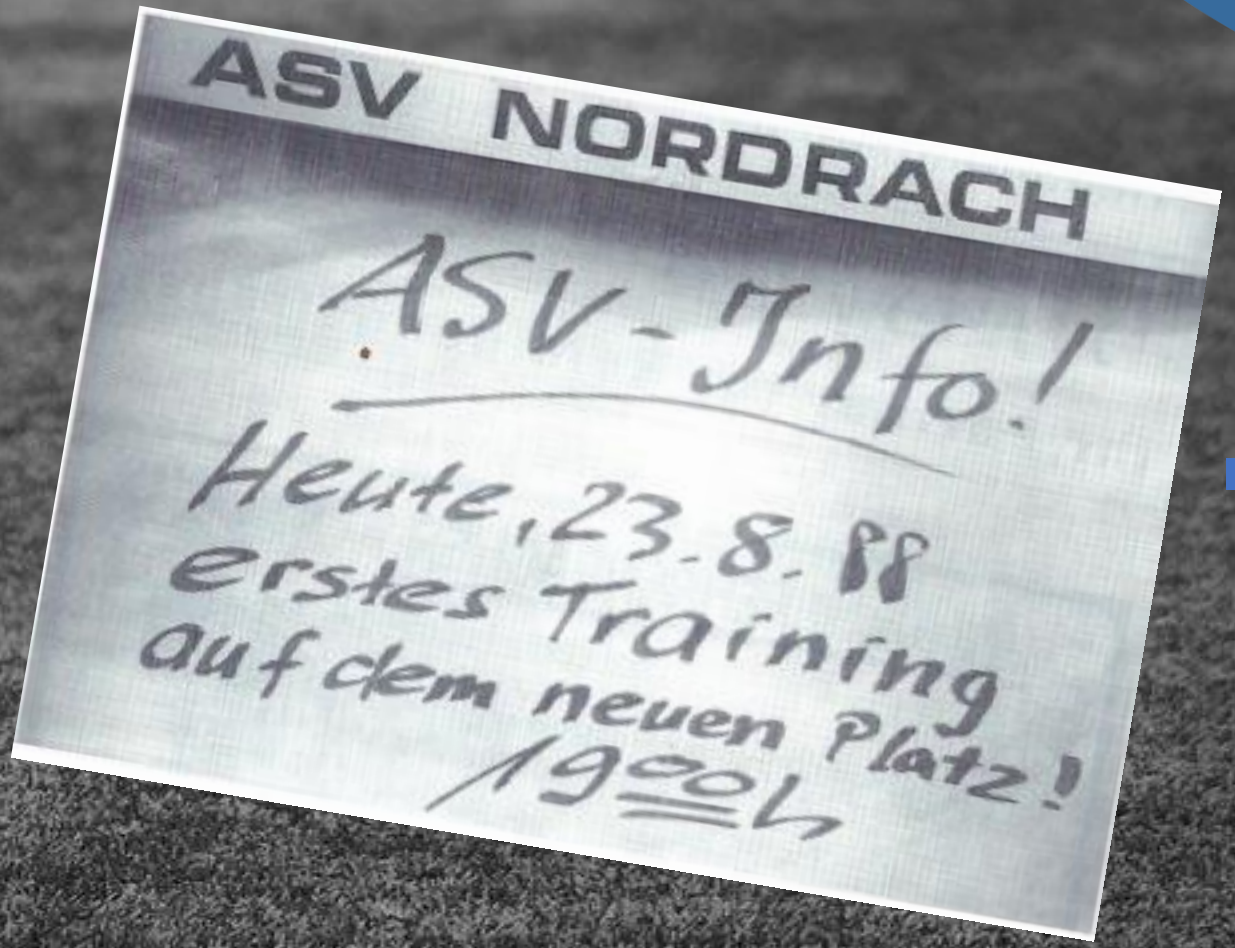
1983

1987: Etablierung der Tischtennisabteilung

Die Tischtennismannschaft

1987

Baumaßnahmen im Jahr 1988



1988

Jugendabteilung 1988/89

F-Jugend 1988/89

E-Jugend 1988/89

1989

Erfolgreiches Jugendjahr 1995

F-Jugend: Staffelsieger 1995
E-Jugend: Staffelsieger 1995
D-Jugend: Staffelsieger 1995

1995

Das Jubiläumsjahr

1996

- Das Jubiläumsheft steht auf unserer Homepage im Bereich „Download“ kostenlos als PDF zur Verfügung! Hier können Sie sich noch tiefere Einblicke in die Geschichte des ASV einholen.

B- und C-Jugend 1996

1996

Bilanz der Jugend nach 50 Jahren ASV

1996

Die Jugend

Im fünfzigsten Jahr seines Bestehens sind so viele Kinder und Jugendliche wie noch nie zuvor in der Geschichte des ASV Nordrach aktiv. Denn in allen drei Abteilungen sind derzeit 120 Kinder und Jugendliche aktiv, die sich wie folgt verteilen: Fußball (70), Tennis (40), Tischtennis (10).
Desweiteren findet einmal in der Woche das Kinderturnen, an dem mitmachen kann wer Lust und Laune hat, statt.
Doch bevor wir uns in der Gegenwart aufhalten bzw. in die Zukunft blicken, so gestatten Sie uns doch einen Rückblick.
Im Jahre 1950 wurde der Bereich Jugendfußball als selbständige Abteilung gegründet. Der Jugendleiter war Mitglied der Vorstandschaft.
Bis 1953 spielte eine sogenannte gemischte A/B-Jugend-Mannschaft (14-18 Jahre). Es folgten :
1954 - 55 A-Jugend und B-Jugend,
1956 - 70 A/B-Jugend, 1971-73 A/B-Jugend und C-Jugend, 1974 A/B-Jugend, 1975 A/B-Jugend und C-Jugend.
Ab 1974 erkannte man auch beim ASV die Zeichen der Zeit und verstärkte das Engagement in der Jugendarbeit. Dies galt nicht nur für den Bereich Fußball, sondern auch in der Abteilung Tennis versuchte man ein Jugendteam aufzubauen, was aber erst Anfang der neunziger Jahre gelang.
Im Mittelpunkt stand eigentlich immer der Fußball. Von 1974 - 1988 hatte man immer wieder eigene Jugendmannschaften in verschiedensten Altersklassen oder man gründete Spielgemeinschaften mit den Nachbarvereinen aus Zell und Unterharmersbach.

Historie der Vereinsführung (50 Jahre)

1. Vorsitzender:	Schüle Gustav	1946 – 1954
	Schnurr Josef	1954 – 1956
	Spinner Wilhelm	1956 – 1957
	Walter Robert	1957 – 1967
	Glatz Gustav	1967 – 1968
Ältestenrat:	Neumaier Eugen	
	Hoferer Arnold	1968 – 1970
	Bendler Karl	
1. Vorsitzender:	Zeidler Herbert	1972 – 1974
	Kempf Berthold	1974 – 1978
	Vollmer Helmut	1978 – 1980
	Apfel Bernhard	1980 – 1981
	Kempf Berthold	1981 – 1985
	Gießler Jürgen	1985 – 1987
	Kempf Berthold	1987 – 1991
	Bildstein Hubert	1991 bis heute

Ehrenmitglieder

Wolf Egon
Börschig Erwin
Spitzmüller Kurt
Vollmer Helmut

Ehrenspielführer

Bendler Karl
Bildstein Willi